

Prof. Dr. Günther Bachmann

Berlin und Frankfurt, März 2020

- › Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, 2001 - 2020
- › Umweltbundesamt 1983-2001
- › Expertise in Nachhaltigkeit, Umwelt, Networking und Nicht-Regierungs-Governance zur nachhaltigen Entwicklung
- › Publizist, Moderator, Redner

Lebenslauf

Ich bin 1955 in Berlin geboren und mit drei Geschwistern bei meinen Eltern in Berlin aufgewachsen. Meine Eltern Hello und Hannelore Bachmann waren als angestellter Kaufmann und Kinderkrankenschwester tätig. Ich bin in zweiter Ehe verheiratet und habe eine Tochter.

Nach Schule und Studium der Landschaftsplanung an der TU Berlin bis 1978 habe ich als wissenschaftlicher Assistent von Prof. Dr. Karl-Hermann Hübler an verschiedenen Forschungsaufträgen zur Regionalplanung und zum Bodenschutz mitgearbeitet. Die Promotion erhielt ich 1985 von den Professoren Hübler (Raumplanung), Renger (Bodenkunde), Krusewitz (Planungstheorie) (alle TU Berlin) mit einer Arbeit zu den bodenkundlichen Schutzkategorien. Die Promotion fand berufsbegleitend zu meiner Tätigkeit als Mitarbeiter im Umweltbundesamt statt.

Von 1983 bis 2001 war ich dort tätig, seit 1992 als Fachgebietsleiter *Bodenschutz, Bodenökologie*. Ich war verantwortlich für das Bundesbodenschutzgesetz, BBodSchG, dessen Weg zur Verabschiedung im Jahr 1999 ich maßgeblich gestalten konnte. In dieser Rolle habe im Namen des Umweltministeriums mit anderen Bundesressorts verhandelt und Bund-Länder-Abstimmungen geführt. Wissenschaftlich und umweltpolitisch habe ich für das BBodSchG neue Schutzkonzepte und Methoden etabliert.

Meine Tätigkeit für das UBA habe ich mehrfach für selbst organisierte Forschungsaufenthalte mit dem Jean-Monnet-Stipendium und dem German Marshall Fund of the US, sowie für eine Elternzeit unterbrochen. Von 1998 bis 2001 oblag mir die Geschäftsführung des Wissenschaftlichen Beirats Bodenschutz beim BMU, den Prof. Dr. Willi Thönes als langjähriger Vorsitzender des Umwelt-Sachverständigenrates leitete.

Seit April 2001 habe ich auf Veranlassung des Bundeskanzleramtes die Leitung der Geschäftsstelle des *Rates für Nachhaltige Entwicklung* übernommen, seit 2007 als Generalsekretär. Der *Rat für Nachhaltige Entwicklung* berät die Bundesregierung zur Nachhaltigkeitspolitik durch Empfehlungen und eigene Impulse. Meine Aufgabe als Generalsekretär des Nachhaltigkeitsrates umfasst die Initiierung, Anleitung und Durchführung der gesamten inhaltlichen und prozessbezogenen Arbeit des Rates sowie deren Vermittlung gegenüber Regierung, Parlament und Verbänden, einschließlich der konzeptionellen Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsgedankens.

Ich arbeitete eng mit den Vorsitzenden Mathias Platzeck, Volker Hauff und seinem Stellvertreter Klaus Töpfer, Hans-Peter Reppnick und Marlehn Thieme zusammen. Gegenüber dem Bundeskanzleramt und den Ressorts verantwortete ich die unabhängige, fachliche und politische Arbeit des Rates und der Geschäftsstelle, während ich die dienst- und arbeitsrechtliche Personal- und Budgetverantwortung für die neunzehn Angestellten des Rates gegenüber der GIZ innehabte.

Das direkte und indirekte Budget beläuft sich derzeit auf jährlich neun Millionen Euro.

Ich engagiere mich, den Nachhaltigkeitsrat international und multilateral zu vernetzen und gute Praxisbeispiele aus der Regierungsberatung zur nationalen Implementation der Sustainable Development Goals auszutauschen.

2011 habe ich die Ethik-Kommission Sichere Energieversorgung unter Leitung von Prof. Dr. Klaus Töpfer und Prof. Dr. Mathias Kleiner begleitet und die Kommissionsergebnisse formuliert. 2014 hat mich die Leuphana Universität Lüneburg zum Honorarprofessor bestellt. Seit 2008 sitze ich der Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Unternehmen und für Kommunen vor. Seit mehr als zehn Jahren moderiere ich den Deutschen Nachhaltigkeitstag, Düsseldorf, und die Jahreskonferenz des Nachhaltigkeitsrates, Berlin.

Seit 2008 habe ich auf Veranlassung der Bundeskanzlerin dreimal Internationale Peer Reviews zur deutschen Nachhaltigkeitsstrategie durchgeführt und verantwortet, 2008 und 2013 unter dem Vorsitz von Björn Stigson, zuletzt 2018 unter der Leitung von Helen Clark.

Ehrenamtlich bin ich als Mitglied im Kuratorium des Naturschutzbundes Deutschland, Nabu, und im Kuratorium der Umweltstiftung der Allianz SE tätig. Ich berate die *Bibliothek der Nachhaltigkeit* des Oekom-Verlages und den Anlageausschuss des Fair Future Fonds von B.A.U.M. und GLS Bank. Die Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner hat mich für die nächsten vier Jahre in den Wissenschaftlichen Beirat des Thünen Institutes berufen. Mein ehrenamtliches Engagement umfasst auch das CSR-Forum Stuttgart. Die Übernahme weiterer ehrenamtlicher Aufgaben, national wie international, ist in Vorbereitung. Meine aktuellen Vorträge, Studien und Texte sind auf www.nachhaltigkeitsrat.de eingestellt.

Im März 2020 übergebe ich die Geschäftsführung des Nachhaltigkeitsrates an meinen Nachfolger und trete in den Dritten Lebensabschnitt ein. Ich werde ab Juni 2020 unter www.guentherbachmann.de und mail@guentherbachmann.de erreichbar sein.